



Datum: 23.11.2020

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

öffentliche Sitzung	☒ nichtöffentliche Sitzung
---------------------	--

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Ver- und Entsorgung, GIS	Sachbearb.: Frau Schulte
------------------	---	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Bauamt/Ver- und Entsorgung, GIS				
Finanzabteilung				

**TOP: Ergänzung zum Bauprogramm Wasserversorgung 2020
- Neubau SammelSchacht Latroptal, Fleckenberg**

Produktgruppe: 53.01 Ver- und Entsorgung

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt das vorgestellte Bauprogramm zum Neubau des SammelSchachtes in Latroptal, Fleckenberg.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
689.000 €		Nr.	530101	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
		Text	Wasserversorgung		78530	2021	
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme: 501					
		Sammelschacht Latroptal					
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☒ Mittel stehen nur mit 335.000 € zur Verfügung Deckungsvorschlag: Haushalt 2021				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Ergebnisplan:		Finanzplan:	
				Abschreibung 33 Jahre:		20.879 €/Jahr	
				Folgekosten:			

3. Sachverhalt und Begründung:

Wie in der Vorlage IX/1139 beschrieben, ist das Ing. Büro Miß, Bad Berleburg zur Ausarbeitung eines Entwurfes zum Neubau eines Sammel-schachtes im Latroptal bei Fleckenberg beauftragt worden. Für diese Ausarbeitung mussten zuerst alle Unterlagen aus der Vergangenheit gesichtet und in Planunterlagen zusammengestellt werden. Viele Details mussten Vorort mehrfach erörtert und im Detail geklärt werden. Nach Zusammenfassung der Unterlagen wurden mehrere Entwürfe aufgestellt und konstruktiv besprochen. Nach Abwägung aller Randbedingungen hat sich ein Entwurf herauskristallisiert.

Die Planung beschreibt den Neubau eines Sammel-schachtes mit einem Fassungsvermögen von 200 m³. Der Sammel-schacht soll als Systembehälter (halbrund, Ø Breite = 7,56 m, Länge = 10,28 m) mit integrierten Schieberschacht (L * B= 4,50 m * 7,56 m) ausgebaut werden. Da das Rohwasser eine aggressive Wirkung (hohe Calcitlösekapazität) auf die Betonoberfläche des Sammel-schachtes ausübt und gleichzeitig die Betonoberfläche durch mechanische Beanspruchung (Abrieb durch Bewegung) beeinflusst wird, soll eine Innenbeschichtung aus PE-Platten im Bereich des Sammel-schachtes installiert werden. Zusätzlich muss eine neue Entleerungsleitung PVC, DN 500 zur Vorflut – „Latrop“ auf einer Länge von 135 m geschaffen werden.

Für die Zeit des Neubaus wird oberhalb der Pumpstation eine Baustraße (siehe Übersichtsplan) eingerichtet. Hierdrüber wird die komplette Belieferung bzw. Abtransport des Aushubs etc. erfolgen.

Das Bauvorhaben liegt in der Wasserschutzzone I der WSG-Verordnung Latroptal bei Fleckenberg, sodass dadurch mit einem erhöhten Aufwand innerhalb des Baufeldes zu rechnen ist.

Die Wassergewinnung Latroptal stellt eine der bedeutendsten Versorgungsanlagen der Stadt Schmallenberg dar. Während der Bauarbeiten kann die bestehende Anlage bis zur Maximalauslastung weiter betrieben werden. Lediglich für das Umklemmen der Sickerstränge muss die Wassergewinnung kurzfristig außer Betrieb genommen werden.

Die Kostenschätzung für diese Gesamtmaßnahme beläuft sich auf:

1. Kosten für den Neubau eines Sammel-schacht	483.500 €
2. Kosten für die PE-Auskleidung der Wasserkammer	58.500 €
3. Erstellung der Zu- und Ablaufleitungen	97.000 €
4. Baustelleneinrichtung, Bauvorbereitung und Baustraße	50.000 €
Gesamtkosten:	<u>689.000 € (netto)</u>

Vorgesehen ist die Veröffentlichung im Dezember 2020 mit der darauffolgenden Submission im Januar 2021. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Die Genehmigungen werden rechtzeitig vor Baubeginn eingeholt.

Im Haushalt 2020 stehen für die Maßnahme noch rd. 335.000 € zur Verfügung. Vorgeschlagen wird, den Differenzbetrag zu den kalkulierten Kosten zusätzlich im Haushalt 2021 zu veranschlagen. Im aktuellen Haushaltsentwurf ist die erforderliche Mittelbereitstellung noch nicht vorgesehen, wird von der Verwaltung jedoch für die abschließende Planung vorgemerkt.